

TÄTIGKEITSBERICHT DES REFERATS FÜR ÖKOLOGIE UND TIERSCHUTZ (MÄRZ 2017 – OKTOBER 2017)

1. READER IM RAHMEN DER POLITISCHEN BILDUNG

- **NACHHALTIG DURCH MÜNSTER**

In Kooperation mit der Stadt wurde „Nachhaltig durch Münster“ Reader erneut gedruckt und verteilt. Die Stadt setzt dadurch ein starkes Zeichen, sich auch weiterhin für nachhaltige Gestaltung und Konsum in Münster einzusetzen. Dieser Reader wurde bereits in der letzten Amtsperiode in Zusammenarbeit mit der Projektstelle zur Erstellung des Nachhaltigkeitsreaders bearbeitet. Er gibt wertvolle Tipps für ein nachhaltiges Leben in Münster und geht dabei auf alle Aspekte des Lebens ein, beispielsweise, Essen, Kleidung, Kosmetik, Finanzen, Strom und vieles mehr. Die Resonanz war durchweg positiv und auch viele weitere Organisationen aus Münster haben uns bereits auf den Reader angesprochen.

- **DIVEST NOW**

Ebenso der „Divest Now“ Reader ist bereits seit längerer Zeit fester Bestandteil des Bildungsangebotes unseres Referates. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Fossil Free“ aus Münster, und zwei Gruppenmitgliedern, die eine Projektstelle zu diesem Thema antraten, erarbeitet. Divestment beschreibt den Prozess des Devestierens öffentlicher Gelder aus klimaschädlichen Anlagen. Man möchte also, dass öffentliche Gelder nicht in umweltzerstörende Produktionen investiert werden. Nachdem die Stadt Münster als erste Stadt Deutschlands im Februar 2016 sich ökologische und ethische Richtlinien für ihre Investitionen gegeben hat, arbeitet die Gruppe „Fossil Free“, mittlerweile auch durch Unterstützung des AStAs, an einem Dialog mit dem Rektorat der Universität Münster. Die Uni Münster soll die erste Uni in Deutschland sein, die ihre Geldanlagen aus klimaschädlichen Anlagen devestiert. Diesen Prozess unterstützt der AStA. Durch den Reader „Divest Now“ sollen sachliche Informationen über Divestment und die Folgen von

klimaschädlichen Investments an Studierende herangetragen werden. Während dieser Amtszeit hat bereits das Studierendenwerk begonnen zu divesten.

2. FILMABENDE

- **TOMORROW**

In Zusammenarbeit mit der Projektstelle Studentischer Garten wurde im Frühling (15.05.2017) ein Filmabend organisiert. Der Film wurde im Zentrum „Die Brücke“ vor einem Publikum von ca. 50 Personen gezeigt. Thematisch wurde der Film passend in die Anliegen und der Vorstellung des stud. Gartens eingegliedert. In dem französischen Film werden beispielhaft Projekte gezeigt, die nachhaltig sind und die Probleme der Welt lösen wollen. Wie können wir eine wachsende Bevölkerung satt bekommen, ohne die Umwelt zu zerstören? Lässt sich die Schere zwischen Arm und Reich wieder ausgleichen? Solche und ähnliche Fragen werden in dem Film angegangen. Dazu besuchen die Filmemacher weltweit Initiativen in den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Bildung u. a. Ein Film der Hoffnung macht. Der Eintritt war kostenfrei. Die Veranstaltung wurde auf Facebook beworben.

- **MUTTERLAND / HERR DER BÄUME / SONNE IM ANGEBOT**

Mutterland: Recht auf Land und zur Situation von Frauen in Sierra Leon

Herr der Bäume: Aufforstung in Indien

Sonne im Angebot: Solarlampen in Kenia

In Zusammenarbeit mit Anna Bündgens von Oikocredit und dem ASTA-Referat für Soziales und Bildung wurde ein Filmabend im Café Couleur für den 20.11.2017 um 19 Uhr organisiert. Dabei werden die im Titel genannten Kurzfilme vorgeführt. Nach jedem Film

wird Raum für Rückfragen und Diskussion eingeräumt. Thematisch behandeln die Filme Aspekte des Lebens im globalen Süden.

Die Veranstaltung wird im Semestertimer der Ersti-Beuteln und auf sozialen Netzwerken beworben.

- **THE ECONOMICS OF HAPPINESS**

Zusammen mit der Projektstelle studentischer Garten wird für den 7. November 2017 ein weiterer Filmabend in der Brücke organisiert und im aktuellen Semestertimer beworben. Zusätzlich wurden Flyer zur besseren Bewerbung organisiert. Thematisch befasst sich der Film mit lokalen Wirtschaftsinitiativen, die eine Alternative zu den ethischen und ökologischen Problemen der globalisierten Weltwirtschaft bieten wollen.

3. PROJEKTSTELLEN

- **PROJEKTSTELLE „STUDENTISCHER GARTEN“**

Die Projektstelle wird von zwei Studierenden betrieben, die sich um die Organisation des Studentischen Gartens kümmern. Der Garten befindet sich bei der Pharmazie und beherbergt auch den Pharmaziegarten. Dort stehen dem Studentischen Garten des AStAs vier Felder bereit auf denen circa 20 Gärtner*innen Lebensmittel anpflanzen und ernten. Auch Koch- und Filmabende sind Aktivitäten des studentischen Gartens. Wir unterstützen dieses Projekt, da es wichtig ist zu sehen woher Lebensmittel kommen und sich mit der eigenen Nahrung und Nachhaltigkeit auseinander zu setzen. Die Projektstelleninhaber*innen kümmern sich um die Organisation, dazu gehören Gießpläne, Treffen zur Vorbereitung, Beschaffung und Planung des Saatguts, sowie die Planungen von

Film- und Kochabenden. Des Weiteren verbringen sie natürlich auch ihre Zeit im Garten und helfen beim Säen, Pflegen und Ernten.

4. SONSTIGES

- **MITARBEIT IN DER TIERSCHUTZKOMMISSION**

Die Tierschutzkommission hat während unserer Amtszeit das Leitbild zum Umgang mit Tieren in der Lehre und Forschung im Schloss am 18.07.2017 universitätsöffentlich vorgestellt. Die anschließende Diskussionsrunde zeigte sehr positive Resonanz, allerdings auch, dass die Kommission. Vor allem vor dem Hintergrund des Aufdeckens eines illegalen Tierversuchslabors an der WWU wurden Maßnahmen zur Aufklärung getroffen, sowie verstärkt an der Vorstellung des Leitbildes gearbeitet, um dieses möglichst schnell öffentlich bekannt zu machen. Wir hatten stets Kontakt zu den Mitgliedern und bekundeten Interesse an der gemeinsamen Zusammenarbeit.

- **ÖKO-FAIRE KISTE**

Die öko-faire Kiste ist ein Projekt unseres Referats, das bereits seit einiger Zeit läuft und welches wir gewissenhaft fortgeführt haben. Dabei können Studierende die ganze Woche lang im Büro eine Gemüsekiste bestellen und diese am Freitag bei uns im Referat abholen. Die Gemüsekisten kommen vom „Gemüse bringt’s“-Team des Laakenhof aus dem Münsterland. Neben einer regionalen und saisonalen Zusammenstellung von Gemüse können auch Kartoffeln und Eier dazu bestellt werden. Das Projekt wird gut angenommen und auch während der Semesterferien fortgeführt.

Zudem wurde innerhalb der Amtszeit in Zusammenarbeit mit Jana von der Projektstelle für Layout und Design ein neues Logo für die Öko-faire Kiste erarbeitet. Des Weiteren wurde auf Facebook die Kiste beworben. Um auch weiterhin die Studierende über dieses Angebot zu informieren, wurde ein Flyer für den Timer in den Ersti-Tüten designt. Die Wirksamkeit der stärkeren Bewerbung wurde direkt zu Beginn des Semesters deutlich. Es wurden noch

nie so viele Kisten wie im Oktober 2017 bestellt. Deswegen möchten wir dieses Werbekonzept für die Zukunft fortführen und intensivieren.

- **FAHRRADLUFTPUMPEN**

Um das Ziel größerer Fahrradfreundlichkeit gemäß des Koalitionsvertrages zu realisieren, wurden bereits erste Gespräche mit allen Baudezernenten geführt, um juristische/baurechtliche Fragestellungen zu klären. Grundsätzlich sind alle Baudezernenten von der Projektidee überzeugt, und zeigen große Unterstützung. Als nächster Schritt folgen Fragen zur Finanzierung sowie zu möglichen Standorten. Hinsichtlich der Standorte hat das Referat bereits konkrete Pläne (z.B. Fliednerstraße, Institut für Mathematik, Institut für Sozialwissenschaften).

- **APP**

Das Start-Up „Think asset“ sowie Dominic Sehac (Repair Café Münster) haben großes Interesse daran gezeigt, in Kooperation mit dem AStA WWU Muenster eine App zum Leihen und Verleihen von Gegenständen zu entwickeln. Die App sollte sich speziell an die Bedürfnisse junger Studierender, vor allem im ersten Semester, richten und entsprechend beworben werden. In vielen Gesprächen wurden Fragen zum Thema Datenschutz und Tätigkeit des AStAs besprochen. Die AStA internen Gespräche zeigten zwar Zuspruch für die Idee an sich, jedoch auch große Bedenken an der Form der Zusammenarbeit. Letztlich ist der AStA zum Entschluss gekommen, dass die Handlungskompetenzen eine so enge

Zusammenarbeit mit einem Unternehmen nicht vorsehen. Deswegen wurde dieses Projekt nicht weiter verfolgt.

- **ANTRAG ZUR ERNEUERUNG DES BRUNNENS IM GARTEN DER FRAUENSTRASSE 24**

Auf Anfrage eines Bewohners haben wir uns um rechtliche wie finanzielle Fragen zur Erneuerung des Brunnens im Garten der Frauenstraße 24 gekümmert. Dadurch soll die Bewässerung des Gartens erleichtert werden. Der AStA ist Vermieter der Wohnanlage.

- **FAHRRADLEIHSYSTEM**

Das Referat steht in Kontakt mit Peter Boergel (Ratsherr CDU Fraktion der Stadt Münster), um ein so genanntes „Fahrradleihsystem“ in Münster zu etablieren. Bei diesem Fahrradleihsystem geht es darum, dass eine App Leihfahrräder innerhalb von Münster anzeigt. Diese Fahrräder können dann genutzt werden. Wir sehen hier vor allem einen Vorteil für Studierende, die regelmäßig zur Uni pendeln und so flexibel mit einem Fahrrad in Münster unterwegs sein können. Es ist angedacht, das Projekt in Kooperation mit dem FH-AStA laufen zu lassen. Uns ist es vor allem wichtig, für die Studierenden einen finanziellen Vorteil auszuhandeln, sodass Studierende kostengünstig, oder sogar umsonst die Fahrräder nutzen können. Es bleiben bis zur Realisierung jedoch noch weitere Fragen offen, die beispielweise den Datenschutz und die Finanzierung betreffen.

- **SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT**

Das Referat für Ökologie und Tierschutz steht mit Christopher Paulsen in Kontakt, um eine Bildungsveranstaltung zum Thema „neue Wege in Nahrungsmittelversorgung – solidarische Landwirtschaft“ zu organisieren. Außerdem ist eine Exkursion zu einem Hof in Altenberge angedacht. Ziel der Veranstaltung soll es sein, die Studierenden über alternative ökologische Landwirtschaftsformen zu informieren. An der konkreten Ausfertigung der Idee wird noch

gearbeitet. Geplant ist, die Veranstaltung zu Beginn des neuen Wintersemesters 2017/2018 stattfinden zu lassen.

- **TEILNAHME AN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGEN**

Neben unseren eigenen Aktionen und Projekten nahmen wir auch an vielen Veranstaltungen des AStAs und anderer Institutionen teil und beteiligten uns durch unsere Mithilfe an Gesamtprojekten des AStAs. Zu Veranstaltungen gehören beispielsweise die wöchentlichen Plena und Dienstbesprechungen. Außerdem die Teilnahme an den Klausurtagungen um die AStA-Arbeit zu optimieren. Des Weiteren halfen wir bei großen Projekten wie der Zeltprotest-Aktion, der Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2017, dem Packen und Verteilen der Ersti-Beutel zum Sommersemester 2017 und zum Wintersemester 2017/18, der Bildungskampagne „Lasst mich doch denken“ oder dem AStA-Kino.